

Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA-SSE)

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA-SSE) ist die schweizweit einzige Gesellschaft, welche die ökonomischen und soziologischen Besonderheiten des Agrarsektors sowie die Ökonomie und Soziologie des ländlichen Raumes ins Zentrum stellt. Sie war auch im Jahr 2018 in verschiedenen Bereichen aktiv.

Tagungen

Am 12. und 13. April 2018 fand am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen/AG die Jahrestagung zum Thema „Innovation in der Land- und Ernährungswirtschaft“ statt, die von rund 50 Personen besucht wurde. Am ersten Tag führten drei Key-Note Referate in das Thema ein, gefolgt von einer Session mit Parallelvorträgen, welche in einen blind-review Prozess ausgewählt wurden. Ein ‘Special’-Block zur Digitalisierung für die Landwirtschaft mit konkreten Projekten wie die Rehkitzrettung per Drohne sowie ein Insekten-Apéro rundeten den Tag ab. Der zweite Tag vertiefte das Thema in weiteren Parallelvorträgen sowie durch Posterpräsentationen. Ebenso fand die Youth-Session statt, in welcher die Erstprämierte des Nachwuchswettbewerbs ihre Arbeit präsentierte. Die Referate und ein Rückblick auf die Tagung befinden sich auf unserer Homepage unter der Rubrik SGA Tagungen.

Vorträge

Im Rahmen des Herbstseminars referierte die WOZ-Journalistin und Autorin Bettina Dyttrich und legte mit farbenfrohen Bildern untermauert ihre Überlegungen zur solidarischen Landwirtschaft dar. Die anschliessende Diskussion und der Apéro boten die Möglichkeit zur Vertiefung des Themas und zum Austausch unter den SGA-SSE Mitgliedern.

Im Vorfeld des Herbstseminars fand wiederum das Kolloquium des AGROECONET statt, einem Netzwerk, dem die SGA angehört (siehe Homepage Rubrik Netzwerke). Die Teilnehmenden des Kolloquiums waren zum Herbstseminar und Apéro eingeladen.

Publikationen

Die SGA-SSE hat an der Generalversammlung 2018 auf Antrag des Vorstands und des Editorial Boards entschieden, ihre Online-Zeitschrift, das „*Journal of Socio-Economics in Agriculture*“ einzustellen, da immer weniger Artikel eingereicht und publiziert wurden. Die internationale Konkurrenz ist zu gross für eine kleine Fachgesellschaft. Die SGA-SSE entschied, sich auf ihre USP wie das Jahrbuch *Agrarökonomie und Agrarsoziologie* zu konzentrieren. Dieses Jahrbuch ist insbesondere für die Mitglieder bestimmt. Es gibt in Kurzberichten der in der SGA-SSE vertretenen Institutionen einen Überblick über die Forschung im Bereich Agrarökonomie, Agrarpolitik und Agrarsoziologie in der Schweiz. Mit den Rubriken „Ein Bild sagt mehr“, einem Interview sowie der Vertiefung eines Spezialthemas – in diesem Jahr mit einem Artikel über die Landschaft gestaltende Wirkung der Landwirtschaft – rundet das Jahrbuch den Überblick ab.

Netzwerke

Die Mitglieder der „Plattform Ländliche Soziologie“, einem Netzwerk der SGA-SSE, trafen sich im Jahr 2018 zweimal. Neben dem Austausch wurden laufende

Forschungsprojekte präsentiert und diskutiert. Zudem stellte Jakob Weiss sein Buch «Die Schweizer Landwirtschaft stirbt leise» (2017) vor und diskutierte dessen Kernaussagen mit den Plattformmitgliedern. Informationen zu den bisherigen Treffen befinden sich auf unserer Homepage unter der Rubrik Netzwerke.

Öffentlichkeitsarbeit

Die SGA-SSE kommuniziert über ihre Homepage <http://www.sse-sga.ch> und publiziert für ihre Mitglieder einen rund viermal pro Jahr erscheinenden Newsletter.

Koordination, Planung

Der Vorstand der SGA-SSE hat sich im Jahr 2018 fünf Mal getroffen, um die laufenden Aktivitäten zu planen und zu koordinieren. Um den Vorstand zu entlasten und einen professionellen Auftritt zu gewährleisten schlug der Vorstand in einer ausserordentlichen Generalversammlung den Mitgliedern die Schaffung einer Geschäftsstelle vor, was gutgeheissen wurde. Seit 1. November 2018 verfügt die SGA-SSE nun über eine Geschäftsstelle.

Neben der Planung und dem Aufbau der Geschäftsstelle standen die Durchführung der diesjährigen sowie die Planung der nächstjährigen Tagung zum Thema „Zukunft der Familienbetriebe?“ im Zentrum der Vorstandssitzungen und der zweitägigen Klausur. Die diesjährige Tagung wurde im Sinne eines professionelleren Auftritts zum ersten Mal via ConfTool geplant und administriert.

Ausbildung, Information

Im Bereich der Nachwuchsförderung prämiiert die SGA-SSE jedes Jahr wissenschaftliche Artikel von jungen Forschenden aus der Schweiz, welche die Ergebnisse ihrer Bachelor- oder Masterarbeit im Rahmen eines Wettbewerbs einreichen. Dieses Jahr wurden vier Artikel eingereicht und drei davon prämiert. Der erstplatzierte Artikel wurde an der Tagung der SGA-SSE im Rahmen der Youth-Session präsentiert (siehe Referat auf unserer Homepage unter Tagungen). Daneben konnte drei Nachwuchsforschenden ein Beitrag an die Reisekosten für eine Konferenzteilnahme geleistet werden. Kurze Erfahrungsberichte der Geförderten werden im Newsletter publiziert.